

# BILDUNGS- UND BERUFSCOACH DIPLOMLEHRGANG



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



ICH WILL  
MEHR VOM  
LEBEN

2023/2024 BFI **WIEN** | [WWW.BFI.WIEN](http://WWW.BFI.WIEN)

## Über den Lehrgang

Es erwartet Sie eine praxisorientierte, umfassende Ausbildung auf hohem Niveau. Als diplomierter Bildungs- und Berufscoach begleiten und beraten Sie Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen, bei anstehenden Herausforderungen sowie beim Ausarbeiten der eigenen Kompetenzen und Ressourcen. Damit leisten Sie eine spannende Aufgabe, indem Sie unbekannte Perspektiven öffnen und neue Handlungsspielräume weiten.

Weil nicht hinter jeder Berufstätigkeit eine Berufung stecken kann, ist die Wahl des richtigen Ausbildungsweges und Berufs essentiell. Nicht nur für junge Menschen stellt sich die Herausforderung, sich der eigenen Wünsche, Talente und Möglichkeiten klar zu werden, um den Übertritt von der Schule in das Berufsleben erfolgreich zu bewältigen. Auch Menschen mit langjähriger Berufserfahrung stehen vermehrt vor einem beruflichen Neuanfang, der zumeist mit einer beruflichen Umorientierung verbunden ist. Durch permanente gesellschaftliche Veränderungen bekommt die Aufgabenstellung der beruflichen Orientierung einen immer größeren Stellenwert. Professionelle Begleitung durch Coaching zur Berufsberatung und Berufsorientierung ist inzwischen ein fixer Bestandteil im Berufswahlprozess.

In unserem Lehrgang werden Sie mit dem nötigen systemischen Coaching-Know-how ausgestattet. Damit Sie Ihre zukünftigen KlientInnen gut durch verschiedene Prozessphasen (Berufsorientierung, Berufswahl, Kompetenzfeststellung, Potenzialanalysen, Bewerbung, Berufseinstieg) navigieren. Systemische Beratungskompetenz setzt sich aus Ressourcen- und Lösungsorientierung sowie aus dem vernetzten Denken zusammen. Dabei wird jede Person in ihrem Gefüge von Wechselbeziehungen zu anderen Personen, Organisationen und gesellschaftlichen Institutionen betrachtet. Ein diagnostischer Blick auf dieses Wechselspiel von Beziehungen zwischen Systemen ist ein wesentlicher Bestandteil des Berufswahlprozesses. Dieser gemeinsame Prozess zwischen dem Berufscoach und den KlientInnen hat das Ziel, Potenziale zu erkennen und Ressourcen zu nutzen. Mit Hilfe von systemischen Methoden werden ressourcenorientierte Lösungen gefunden und in den Prozess der Berufswahl eingebunden.

Wir beschäftigen uns mit der Berufs- und Bildungslandschaft in Österreich, dem Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik, Erwachsenenbildung in Österreich, dem Förderwesen, Kompetenzfeststellungsverfahren, Umgang mit verschiedenen Gruppen, der Planung von Trainings bzw. Gruppencoachings, Gender- und Diversitätsfragen sowie mit Case Management als systematische Unterstützungshilfe.

Unser Lehrgang hat folgende methodische Schwerpunktsetzung:

- Systemisches Modell insbesondere der ressourcen- und lösungsorientierte Ansatz
- Konstruktivistische Ansatz
- Personenzentrierter Ansatz nach Carl Rogers

## Berufsbild

Als diplomierter Bildungs- und Berufscoach begleiten und beraten Sie Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen. Mit Hilfe von Case Management können Sie auch jene Zielgruppen systematisch unterstützen, welche mit sozialen, psychosozialen oder gesundheitlichen Problemstellung zu kämpfen haben.

Bildungscoaches arbeiten überwiegend im sozialen Bereich in einem Angestellten Verhältnis oder auf Werkvertragsbasis in Projekten. Es werden synonym auch folgende Begriffe für Bildungscoach verwendet: Jobcoach, Karrierecoach, Bewerbungscoach.

Bildungs- und Berufscoaches informieren, begleiten und unterstützen Einzelpersonen oder auch Gruppen bei:

- Schul- Ausbildungs-, Studiums- und Berufswahl
- Weiterbildung
- Umschulung
- Bewerbungsprozess
- Karrierecoaching
- Fragen rund um Finanzierung und Förderung von Aus- und Weiterbildungen
- Recherche, Informationsbewertung und -aufbereitung

- Outplacementprozesse initiieren (z. B. Arbeitsstiftungen)
- Implacmentprozesse führen (z. B. Arbeitsplatznahe Qualifikation, div. Projekte des AMS)

Um als Bildungscoach auf selbständiger Basis zu arbeiten benötigt man in Österreich eine Gewerbeberechtigung. Je nach angestrebter Tätigkeit kommen zwei Gewerbe in Frage: Lebens- und SozialberaterIn oder Unternehmensberatung. Weitere Infos erhalten Sie beim Fachverband für Lebensberater ([www.lebensberater.at](http://www.lebensberater.at)) oder beim Fachverband der Unternehmensberater ([www.ubit.at](http://www.ubit.at)).

### Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang ist sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert. Dabei werden sämtliche Inhalte in Blockseminaren am Wochenende durchgeführt (Start Freitag am Nachmittag und Samstag ganztägig). Um eine intensive Ausbildung gewährleisten zu können, ist die Gruppengröße mit 16 TeilnehmerInnen begrenzt. Die Laufzeit des Lehrganges beträgt ca. 8 Monate und umfasst 9 Module sowie das E-Learning zum Thema „Gender und Diversity Management“.

In dieser Zeit sind folgende Aufwände zu erbringen:

**Peergruppenarbeit:** Zwischen den Modulen treffen Sie sich in „Peergruppen“ (darunter ist ein Arbeitstreffen der TeilnehmerInnen des Lehrganges in Kleingruppen zu verstehen). Bitte planen Sie zusätzlich Zeit – etwa vier bis fünf Stunden je Modul (ca. 40 UE gesamt) ein. Ziel dieser Treffen ist es Inhalte des Lehrgangs zu vertiefen und Methoden zu üben und sich aktiv Feedback zur persönlichen Weiterentwicklung zu holen. Die Treffen sind zu dokumentieren und die Anwesenheit zu belegen.

**E-Learning:** Zum Thema Gender und Diversity Management steht Ihnen ein E-Learning im Umfang von 22 UE auf unserer online Lernplattform Moodle für die Dauer des Lehrgangs zur Verfügung (freie Zeiteinteilung).

Module im Überblick	Dauer
Modul 1: Einführung in das BerufSCOACHING	15 UE
Modul 2: Kommunikation, Coaching und Konfliktmanagement	15 UE
Modul 3: Methoden des Bildungs- und BerufSCOACHINGS sowie des Case Managements	15 UE
Modul 4: Arbeit mit Gruppen (Training)	15 UE
Modul 5: BerufSPÄDAGOGIK	15 UE
Modul 6: Testverfahren, Potentialanalysen, Seminarplanung und Medieneinsatz	15 UE
Modul 7: KarriereCOACHING und berufliches Case Management	15 UE
Modul 8: Vertieftes Case Management mit dem Schwerpunkt Informationsmanagement	15 UE
<b>E-Learning: Gender und Diversitiy</b>	22 UE
Abschluss – Diplomierung und Zertifizierung	10 UE
<b>Peergruppen</b>	<b>40 UE</b>
<b>Gesamt (davon 130 in Präsenz)</b>	<b>192 UE</b>

## Inhalte

### Modul 1: Einführung in das Berufscoaching

Im ersten Modul befassen wir uns mit der historischen Entwicklung der Berufsberatung in Österreich, um uns dann mit verschiedenen berufspädagogische Ansätze und Berufswahltheorien zu beschäftigen. Anschließend wenden wir uns den verschiedenen Berufsfeldern der Berufsberatung und ihren inhaltlichen Schwerpunkten zu.

- Historische Entwicklung
- Berufsfelder der Berufsberatung
- Berufspädagogische Ansätze
- Berufsorientierungsmaßnahmen in Österreich
- Berufswahltheorien
- Einführung in das Coaching

### Modul 2: Kommunikation, Coaching und Konfliktmanagement

Kommunikation ist das Element des Berufscoachings. Darum wenden wir uns im zweiten Modul sowohl theoretisch als auch praktisch den Kommunikationsprozessen zu. Zunächst beschäftigen wir uns mit den Kommunikationstechniken des Coachs. Darunter fallen Gesprächstechniken, insbesondere Paraphrasieren, Zusammenfassen, Ich-Botschaften, Fragetechniken und Visualisieren unter Einbeziehung der Theorie von Schulz von Thun. Erste Methoden der systemischen Fragetechniken und der Zielfokussierung werden an Hand von Übungen vermittelt. Abschließend erhalten Sie eine Übersicht über die verschiedenen Ansätze und Formen der Beratung.

- Verbale und non-verbale Kommunikation
- Kommunikation mit NLP
- Einführung in die systemische Kommunikation
- Gesprächsführung und Fragetechniken aus systemischer Sichtweise
- Formen der Beratung
- Einzel-, Gruppenberatung und Coaching
- Konfliktmanagement, Konfliktdiagnose, Konfliktdynamik und das Bearbeiten von Konflikteskalation

### Modul 3: Methoden des Bildungs- und Berufscoachings sowie des Case Managements

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die konkrete Anwendung Ihrer bereits gelernten Gesprächsführungsmethoden auf das Setting des Einzel- und Gruppencoachings. Aufbauend auf die gelernten Methoden der Gesprächsführung wird die Steuerung eines Beratungscoachings durchgeführt. Um Ihre KlientInnen umfassend und individuell zu betreuen, arbeiten Sie mit den Methoden des Case Managements. Wir thematisieren Bewerbungsprozesse mit dem Schwerpunkt Vorstellungsgespräche und Assessmentcenter.

- Methoden des Coachings
- Methoden in der Berufsberatung
- Case Management Einführung
- Der Case Management Prozess

### Modul 4: Arbeit mit Gruppen (Training)

Um ihr Wissen über das Training von Gruppen zu erweitern, lernen Sie in diesem Modul wesentliche Methoden der Gruppenarbeit kennen. Wissen über Gruppenprozesse und Gruppendynamik sowie Moderationstechniken sind weitere Themenschwerpunkte dieses Moduls. Auch befassen wir uns mit unterschiedlichen Zielgruppen und gendergerechte Didaktik.

- Gruppenprozesse und Gruppendynamik
- Steuern von Gruppenprozessen
- Leitung von Gruppen

- Moderationstechniken im Trainingskontext
- Methoden und Didaktik im Gruppenprozess
- Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen und Schwerpunkten (Gender, Diversity, etc.)

### **Modul 5: Berufspädagogik**

Die Erwachsenenbildung besteht aus einer Vielfalt von Bildungseinrichtungen. Das Spektrum des Angebotes reicht von berufsbildenden Angeboten bis hin zu Lehrgängen der Persönlichkeitsbildung. In Ihrer Funktion als Bildungscoach ist ein umfangreiches Wissen über diese Angebote unerlässlich. Spezielle Problemstellungen der Erwachsenenbildung sowie die berufliche Rehabilitation und die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen sind weitere zentrale Aspekte dieses Moduls.

- Berufe und Ausbildungswege in Österreich (schulische Ausbildungen)
- Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik
- Erwachsenenbildung in Österreich
- Institutionen und Projekte der Erwachsenenbildung
- Spezielle Problemstellungen der Erwachsenenbildung (Krankheit, Behinderungen, Rehabilitation)

### **Modul 6: Testverfahren, Potentialanalysen, Seminarplanung und Medieneinsatz**

Aufbauend auf das erworbene Wissen über berufliche Orientierung und Rehabilitation werden in diesem Modul Berufscoachingmodule für spezielle Zielgruppen in Teamarbeit entworfen. Testverfahren und Potentialanalysen werden vorgestellt und in Übungen angewandt.

- Konzeption von Berufsberatungstools
- Übersicht über Testverfahren für Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
- Testverfahren für Jugendliche und Erwachsene
- Seminargestaltung, Zielgruppendefinition
- Erstellen von Konzepten und Unterlagen

### **Modul 7: Karrierecoaching und berufliches Case Management**

In diesem Modul steht die praktische Umsetzung des bisher Gelernten im Vordergrund. Zusätzlich werden spezielle Projekte des arbeitsmarktpolitischen Bereichs vorgestellt. Implacement- und Outplacement-Maßnahmen, sowie spezielle Formen des Karrierecoachings und des Case Managements stehen dabei auf dem Stundenplan. Zusätzlich werden weitere Methoden des Coachings und des beruflichen Case Managements vorgestellt.

- Durchführung von Bildungs- und Karrierecoachings
- Karrierecoaching und Case Management mit verschiedenen Zielgruppen (Ältere, Jugendliche, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen)
- Case Management bei beruflichen Veränderungsprozessen
- Praxisübungen

### **Modul 8: Vertieftes Case Management mit dem Schwerpunkt Informationsmanagement**

Das letzte Modul vor dem Abschluss befasst sich mit dem Förderwesen von Ausbildungen. Weiters steht die Arbeit mit neuen Informations- und Kommunikationssystemen im Mittelpunkt des Moduls. Es wird auch Platz sein, um bestimmte Themen, Methoden und Ansätze auf Wunsch der TeilnehmerInnen zu vertiefen und zu üben.

- Österreichisches und europäisches Förderwesen
- Modernes Informationsmanagement
- Soziale, psychosoziale und medizinische Versorgungs- und Unterstützungssysteme in Österreich
- Koordination von Versorgungs- und Unterstützungssysteme im Sinne des Case Managements

## Abschluss – Diplomierung und Zertifizierung

Nun ist es soweit: Im Rahmen der Zertifizierungsprüfung absolvieren Sie einen Multiple Choice Test, präsentieren Ihre bereits vorliegende Diplomarbeit und führen mit dem/der PrüferIn sowie der Lehrgangtleitung ein Fachgespräch.

- Multiple Choice Test
- Präsentation der Diplomarbeit
- Fachgespräch
- Feierliche Diplomübergabe
- Das Personenzertifikat erhalten Sie in den nächsten Wochen direkt von der Zertifizierungsstelle

## Methodische Ausrichtung

Der Diplomlehrgang basiert auf drei theoretischen Ansätzen, die ein theoretisches Grundgerüst darstellen. Dieses integrative Wachstumsmodell bezieht sowohl interaktionelle als auch intrapsychische Prozesse mit ein.

### 1. Der systemische-integrative Ansatz

Das systemische Modell beinhaltet die Betrachtung der Person in der Vernetzung von körperlichen, seelischen und sozialen Bedingungen. Der einzelne Mensch ist in seinem Verhalten, Fühlen und Denken nie unabhängig von seiner Umwelt zu verstehen, sondern in soziale Systeme wie Unternehmen, Team, Familie, Freundeskreis, Staat etc. eingebunden. Der Fokus liegt auf der Betrachtung der Wechselbeziehungen zwischen Menschen. Dieses Denken und Handeln in vernetzten Bezügen bedeutet, dass das Verhalten und Erleben von Menschen nur zu verstehen ist, wenn auch der Rahmen oder Kontext, innerhalb dessen sich dies vollzieht, mitberücksichtigt wird.

Beim systemischen Coaching werden deshalb persönliche und berufliche Problemstellungen nie isoliert oder einseitig betrachtet, sondern immer im Kontext einer Vielzahl von Faktoren und Wechselwirkungen innerhalb des jeweiligen Systems und seiner Umwelt.

Der **ressourcen- und lösungsorientierte Ansatz** bezieht sich darauf, Stärken zu stärken und damit neue Lösungsmöglichkeiten zu erschließen. **Nicht die Analyse von Problemen**, sondern die **Fokussierung auf Lösungen** steht im **Zentrum des systemisch integrativen Ansatzes**. Demnach liegt der Fokus des Coachingprozesses auf positiver Veränderung und der Gewissheit, dass jeder Mensch mit allen Fähigkeiten und Potentialen ausgestattet ist, um sein Leben zu gestalten

Die Komplexität des Sozial- und Lebensraumes sowie die Lösungs- und Ressourcenorientierung als Merkmal des integrativ-systemischen Ansatzes bedingt eine Erweiterung professioneller Handlungskonzepte durch eklektisches Einbeziehen anderer Theorien.

### 2. Der konstruktivistische Ansatz

Der konstruktivistische Ansatz geht davon aus, dass Probleme individuelle Konstrukte sind. Menschen deuten ihre Umwelt aus ihren individuellen Erfahrungen und aus dem, was sie selbst als zusammenhängend (systemisch) erkennen. Zusätzliche Perspektiven und Sichtweisen ermöglichen neue Lösungen sowie nachhaltige Veränderungen. Konstruktivistisches Lernen bedeutet, dass Wissen nicht von einer Person auf eine andere Person übertragen werden kann, sondern von jedem Menschen neu konstruiert oder erfahren wird. Deshalb ist Lernen im Coaching ein gemeinsamer Prozess mit dem Ziel der Förderung von Selbstreflexion und -wahrnehmung. Coaching hat also immer damit zu tun, die/den Klientin/en zu verstehen, ihre/seine Konstruktionen zu hinterfragen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

### 3. Personenzentrierung

Der rationalistische Personenbegriff, der die Person von der Beziehung zu anderen und aus dem Dialog her versteht, ist eine wesentliche Voraussetzung für eine analytisch-professionelle Beziehung im Coaching und Beratungssetting. Person-sein ist demnach das In-der-Beziehung-sein mit Anderen. Begegnung ist die Art der Beziehung von Person zu Person. Beratung und Supervision wird als Kunst der Begegnung gesehen, wo professionelle Beziehungen eingegangen werden und eine diagnostisch-analytische Reflexion erfolgt.

**Besonderheiten des Lehrgangs**

- Das Lernen im Lehrgang wird unterstützt durch die Lernplattform Moodle. Auf Moodle finden Sie die Lehrgangsunterlagen und vertiefende Materialien und Informationen online.
- Intensive, praxisnahe Auseinandersetzung und individuelle Vertiefung des eigenen Wissens.
- Begleitende selbstorganisierte Peergruppen
- Begrenzte Gruppengröße: max. 16 TeilnehmerInnen  
Als Schwerpunkt Case Management im Lehrgang integriert
- **Zertifizierter Lehrgang: Kompetenzzertifizierung inklusive** (keine extra Kosten für das Zertifikat)

Diplom des BFI Wien	System Cert Zertifizierung	Zinsenlose Teilzahlung	Förderung der AK Wien
			

**Kooperationspartner**

Weiterbildungsakademie Österreich


**Voraussetzungen**

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Besuch des Informationsabends (empfohlen)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Peergruppen
- Internetzugang (Zugang zur Lernplattform Moodle)

**Nutzen und Karrieremöglichkeiten**

- Sie kennen das österreichische Bildungs- und Berufssystem.
- Sie erhalten Einblick in vielfältige Methoden zur Berufswahl, Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung, die mit Gruppen oder Einzelpersonen angewendet werden können.
- Sie verfügen über Beratungskompetenz, um mit den KlientInnen individuelle Strategien für erfolgreiche Bewerbungsprozesse zu entwickeln.
- Durch Ihr Fachwissen im Bereich Case Management und Beratung unterstützen Sie Ihre KlientInnen mit individualisierten Lösungsprozessen.
- Sie kennen ausgesuchte Berufsorientierungsmodule und wenden diese an.
- Sie verfügen über fundiertes Fachwissen und Kompetenzen, um als Bildungs- und Berufscoach in allen Fragen des Berufseinstiegs, des Berufswechsels, des Wiedereinstiegs und der Aus- und Weiterbildung zu beraten.
- Sie sind in der Lage, bei Ihren KlientInnen einen Entwicklungsprozess zu initiieren.
- Sie beherrschen die Methoden und Instrumente des Coachings und führen kompetente Coachinggespräche durch.

### Abschluss/Qualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **BFI Wien Diplom** und das **Personenzertifikat** von SystemCert und dokumentieren dadurch offiziell Ihr Können.

#### **Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen für den Erwerb des BFI Wien Diploms:**

- Anwesenheit in den Präsenzeinheiten von mindestens 75 Prozent
- Mitarbeit und Teilnahme an den Peergruppen.
- Absolvierung des E-Learnings zu Gender und Diversity Management
- Positive Beurteilung der Diplomarbeit und der Präsentation, sowie des Fachgesprächs
- Positive Beurteilung der schriftlichen Prüfung (Multiple Choice-Test)

#### **Für den Erwerb des Personenzertifikats ist zusätzlich nachzuweisen:**

- **Mindestalter:** 20 Jahre
- **Abgeschlossene Berufsausbildung** (Lehre oder Matura) oder gleichwertige Berufserfahrung im Umfang von 6 Jahren auf Basis einer Beschäftigung von mind. 20 Wochenstunden  
**Allgemeine berufliche Praxis** im Ausmaß von mindestens 3 Jahren und mindestens 20 Wochenstunden

### Terminplan

Den genauen Terminplan des Lehrgangs finden Sie auf der Webpage unter: [Wichtige Kursinformationen](#)

## Lehrgangsführung/TrainerInnen

**Inge Wiedenhofer, Lehrgangsführung**

Teamleiterin eines Erwachsenenbildungsinstitutes, selbstständige Trainerin in der Erwachsenenbildung (Schwerpunkt AMS-Maßnahmen), Bildungsberatung inkl. Erstellung von Karriereplänen, Einzel- und Gruppencoaching und Implacment bzw. Outplacement sowie freiberufliche Praxis als Coach und Supervisorin.

**Mehr als 15 Jahre im Bereich Aus- und Weiterbildung für das BFI Wien tätig**

**Sandra Kapl MSc MBA****Berufliche Erfahrungen**

- Branchenkenntnisse: Banken- und Versicherungssektor, Handel, Transport und Tourismus
- Trainerin zu den Themen: Persönlichkeitsentwicklung, Vertrieb, Coaching, Bildungs- und Berufsberatung, Care- und Casemanagement, Kommunikation, Motivation, Selbstmanagement und Zeitplanung
- HR/Recruiting verantwortlich für: Bewerbungsinterviews, Assessment Center und Onboarding Prozess
- Personalentwicklung: Einzel- und Gruppencoaching, Einzel- und Gruppenselbsterfahrung (u.a. LSB i.A.) sowie Supervision (u.a. LSB i.A.)
- Lehrgangsführung/Vortragende BFI Wien

**Aus- und Weiterbildung**

- MSc, Mediation- und Konfliktmanagement (WKO Expert:innenliste)
- MBA, Schwerpunkt Personalentwicklung
- Psychologische Beratung (Lebens- und Sozialberatung)
- Supervisorin (WKO Expert:innenliste)
- Zertifizierter Bildungs- und Berufsscoach
- Zertifizierte Trainer:innenausbildung

**Arbeitsschwerpunkte**

- Karriereentwicklung, Bildungs- und Berufsorientierung, Bewerbungstraining
- Umgang mit beruflichen Veränderungen
- Changemanagement/Outplacement
- Potentialerkennung, Kompetenzbilanzen und Persönlichkeitsanalysen
- Situationsgerechte Kommunikation, Konfliktmanagement
- Teamcoaching und Persönlichkeitsentwicklung
- Supervision

**Neben Inge Wiedenhofer als Lehrgangsführung werden Sie abhängig vom Lehrgangstermin zusätzlich von verschiedenen Expert:innen betreut. Als Lehrgangsführung übernimmt Frau Wiedenhofer das Startmodul und den Abschluss und meist das Modul zum Thema Case Management.**

## Orientierung und Service

### Das Servicecenter des BFI Wien

Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung?  
Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen MitarbeiterInnen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.



### Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5. OG)

Telefon: +43 1 811 78-10100

Fax: +43 1 811 78-10111

E-Mail: [anmeldung@bfi.wien](mailto:anmeldung@bfi.wien)

Website: [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)

### Öffnungszeiten

Website: <http://www.bfi.wien/service/servicecenter>

Mo–Do: 08:00–18:00 Uhr

Fr: 08:00–16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen und Ferien finden Sie bequem und aktuell auf unserer

Website: [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)



### Erreichbarkeit und Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Aufgang Schlachthausgasse

Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

## Ihr Weg zum Kurs

